

Schwarzenfeld war „außer Kontrolle“

THEATER Die Laiendarsteller begeisterten mit dem Lachschlager das Publikum.

VON SIEGMUND KOCHHERR

SCHWARZENFELD. Ein tolles, turbulentes Theater Stück in zwei Akten. Im Restaurant Miesberg hat das Stück „Außer Kontrolle“ Premiere vor einem begeisterten Publikum gefeiert. Tempo, Witz und eine schwindelerregende Rasanz hat Regisseur Helmut Lindner in das Stück gepackt.

Hervorragend dargestellt werden die Personen von Thomas Deiminger, Doris Graf, Georg Gruber, Franz Galli, Jessica Hartl, Jessy Meierhofer, Robert Hartl, Andreas Karl, Helmut Lindner, Susi Ernst und Rudi Lindner. Die Regie führt Helmut Lindner, Regieassistent



Die Beseitigung der Leiche erweist sich als sehr schwierig und kommt in den Schrank. FOTO: SIEGMUND KOCHHERR

ist Romy Rettig, Souffleuse ist Sieglinde Müller. Auch ein gelegentlicher Seitensprung neben seiner politischen Karriere gilt dem Minister Richard Wullinger nicht als Tabu Thema. Er lässt sogar einen Sitzungstermin platzen, um sich mit seinem Gspusi in der angemieteten Suite 648 in Grandhotel Burger in München zu treffen. Eigentlich ist Richard glücklich verheiratet.

Außerdem geht er gerade eigentlich nur ein bisschen fremd während im Parlament die entscheidende Debatte läuft.

Eine klassische Farce mit tollen Laienspielern und einer sich überschlagenden Handlung. Richards Sekretär Georg Gruber wird kurzerhand herbei beordert, um diesen „Job“ zur Beseitigung unauffällig dieser Leiche zu erledigen. Angelegt wie ein klassisches Boulevardstück – Tür auf, Tür zu, ab in den Schrank, wäre nicht viel mehr. Aber alles geht schief was nur sein kann. Ein ganzes Bollwerk von Ausreden, Lügen und eine Reihe von Verschwörungen häuften sich und musste zusammen gebastelt werden. Also musste Richards treuer Kollege Georg akut und schnellstens Hilfe leisten. Die Leiche entpuppte sich als Detektiv den der Ehemann von Jessica Hartl auf sie ansetzte. Ein toter Mann klemmt im Fenster, und kann nicht einfach der

Hotelleitung gemeldet werden, ohne dass die Liebschaft aufzufliegen droht. Der Detektiv erwachte aus diesem Spiel und hatte verschiedentlich Erinnerungslücken. Ganz sicher werden wieder gigantische Lach-Orkane durch das Publikum toben, wenn der Minister Richard Wullinger und sein Sekretär Georg Gruber versuchen, die Leiche unauffällig verschwinden zu lassen.

Die Theaterbühne Schwarzenfeld ist außer Rand und Band. Noch nie wurden auf einer Bühne so viele Türen geknallt wie hier im ehemaligen Jugendheim. Doch die Komödie „Außer Kontrolle“ ist mehr als ein Spaß für alle. Die Inszenierung von Ray Cooney kann man auch als feine Analyse verstehen.

Die Möglichkeit, das Stück zu sehen, besteht am Samstag um 19 Uhr und am Sonntag um 15 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei. Das Publikum gab donnernden Applaus. (sks)